

73. JAHRGANG
Januar 2024

Nr. 1/2024



seit 145 Jahren

Miteinander - Füreinander

Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



**kommen Sie gut rein
ins Neue Jahr**

***Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Neue Jahr.
Wir hoffen mit Ihnen, daß es ein friedliches Jahr wird.***

Bleiben Sie gesund, oder werden Sie schnell wieder.

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten, Informationen und Bilder aus unserer Vereinsarbeit

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel. 891631
hans-wernerfitz@alice-dsl.de

Geschäftsstelle:

Marianne Nuskowski,
Wittenbergstr. 8
22761 Hamburg,
Tel. 8903192

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501044249751
BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand:

1. Vorsitzende:

Marianne Nuskowski
Tel. 8903192
Marianne.Nuskowski@bbv1879.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
Tel. 53276134
Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Gisela Baasch
Tel. 397230
gisela.baasch@bbv1879.de

Beisitzer:

Ursula Fitz; 891631
Christina Lehmann; 895537
Dieter Wenslaf; 8903037
Hans-Werner Fitz; 891631

Schriftführer:

1. Schriftführer: Peter Feddersen,
Tel. 896259
2. Schriftführerin: Gabriele Wenslaf,
Tel. 8903037

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner; Tel. 53276134
Gisela Baasch; Tel. 397230

Sozialausschuss:

Petra Liedtke; 895565
Gabriele Wenslaf; 8903037

Kommunal- und Verkehrsausschuss:

Dieter Wenslaf; Tel. 8903037
Peter Steffen; Tel. 8994860

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Hans-Werner Fitz; 891631
Gisela Baasch; 397230
Marianne Nuskowski; 8903192
Renate Weidner; 53276134

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag PM UG,
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde
Telefon: 04542 - 995 83 86,
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im Januar und Februar

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

- | | | | |
|-------|----------------------------------|-------|-------------------------|
| 3.1. | Sabine
von Oppeln-Bronikowski | 4.2. | Christel Schnitzler |
| 4.1. | Dr. Wilhelm Herdering | 6.2. | Günter Wolczik |
| 5.1. | Thomas Eggert | 6.2. | Bettina Schwerend-Ernst |
| 7.1. | Gerd Hett | 9.2. | Claus-Dieter Heitsch |
| 7.1. | Traute Paulsen | 9.2. | Gerhard Wittern |
| 7.1. | Thomas Reif | 10.2. | Edith Totzke |
| 9.1. | Karin Lindemann | 13.2. | Gerd Harder |
| 9.1. | Hannelore Hatje | 13.2. | Marion Albrecht |
| 11.1. | Ingrid Krafft | 16.2. | Hans-Joachim Prompe |
| 13.1. | Wilhelm Gergert | 22.2. | Lisa Müller |
| 14.1. | Karin Henze | | |
| 19.1. | Horst-Werner Liedtke | | |
| 23.1. | Peter Feddersen | | |
| 25.1. | Frank Kuhlmann | | |
| 29.1. | Rita Kecke | | |

Aus Datenschutzgründen erwähnen wir
die runden Geburtstage nicht mehr.

Als Neumitglieder seit dem November 2023 begrüßen wir ganz herzlich:

Brigitte Heider und Meike Grieger aus der Reicherdtstraße

Wichtiger Hinweis: Wer aus Datenschutz-(DSGVO) oder anderen Gründen nicht mit dem Geburtstag oder als Jubilar erwähnt werden möchte, teile dies bitte der Redaktion (891631 Fitz) mit, damit wir es berücksichtigen können.

Wenn auch Sie als Leser oder Leserin dieser Ausgabe Interesse an unserer Gemeinschaft und unseren Aktivitäten haben, würden wir uns freuen, Sie auch als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Wer mit der Zeit geht, sollte online gehen.

Unser Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V. hat eine eigene Webseite.

Andreas Reiss gestaltet sie. Unter bbv1879.de können Sie sie öffnen. Schreiben Sie uns Ihre Meinung dazu, wir sind für Anregungen dankbar.

Sie können neuerdings auch den QR Code mit dem Handy scannen und sind dann gleich auf unserer Seite.



Veranstaltungen

Veranstaltungstermine für Januar 2024

Der Januar zeigt sich noch etwas verschlafen. Jeder von uns befindet sich ein wenig im Winterschlaf.

Das soll den Bahrenfelder Bürgerverein nicht davon abhalten weiter an den Ideen und Aktivitäten für unsere Mitglieder zu basteln.

Wer also Lust hat an jedem **Dienstag ab 14:30 Uhr** durch unseren heißgeliebten Volkspark zu spazieren sollte es tun. Bewegung in jedem Alter ist immer die beste Medizin. Es hilft den ersten Winterspeck zu besiegen, den Blutkreislauf zu stärken, den Blutdruck und das Cholesterin zu senken. Das sind doch immer die guten Vorsätze für das neue Jahr! Bleibt es bei den Vorsätzen? Oder arbeiten wir daran?

Die Spannung steigt, ob wohl jemand Dienstag für Dienstag durch den Volkspark spaziert?

Nachgefragt haben einige Mitglieder ob es wieder stattfindet. Also los. Nicht erst lange warten, fangen wir gleich an und probieren es aus!

Am Dienstag, 02. Januar 2024 ein nachträglicher Neujahrsspaziergang. Um 14:30 Uhr Treffpunkt am Haupteingang zum Volkspark am großen Stein.

Am Mittwoch, 10. Januar 2024 um 14:30 Uhr der Kaffee Nachmittag im Via Cafelier. Bei Kaffee und Kuchen werden die Neuigkeiten ausgetauscht. Ohne Anmeldung kann jeder gern dazukommen. Bei Fragen gibt Petra Liedtke gern Auskunft. Tel. 895565

Am Donnerstag, 11. Januar 2024 um 16:00 Uhr Mitgliederversammlung im Park Café am Holstenkamp 119. Als Referent begrüßen wir Herrn Tobias Piekatz, Projektkoordinator von der Campuserwicklung Desy. Herr Piekatz wird uns die stetige bauliche Entwicklung durch eine Präsentation näherbringen.

Am Mittwoch, 17. Januar 2024 um 14:30 Uhr „Wer spielt schon gern allein zu Haus“. Gemeinsam bring alles viel mehr Spaß. Im Clubraum vom Bahrenfelder Turnverein, Bahrenfelder Chaussee 166a ist jeder und jede herzlich willkommen. Gespielt wird in kleine Gruppen bei Kaffee und ein paar Keksen. Der Spaß ist vorprogrammiert.



Am Dienstag, 30. Januar 2024 um 14:30 Uhr der Bahrenfeld Spaziergang. Wir treffen uns an der Haltestelle Stadionstraße stadtauswärts. Wir überqueren die Luruper Hauptstraße, gehen am Desy Gelände entlang durch den Lise Meitner Park bis wir auf den Flottbeker Drift stoßen. Hier stehen noch viele alte Häuser die den Krieg zum Teil noch überstanden haben. Auch dieses Gebiet gehört noch zu Bahrenfeld!

Jetzt gelangen wir auf die Osdorfer Landstraße und biegen links ab. Wir folgen der Notkestraße und biegen links in einen Fußweg der uns zum VAF führt. Hier befindet sich ein neues kleines Restaurant um zum Abschluss einen Kaffee zu trinken. Von hier gelangt man an die Luruper Chaussee bzw. zur nächsten Bushaltestelle.

Am Freitag, 02. Februar 2024 Mehlbüddelessen in Borstel-Hohenrade. Durchführung durch Renate Weidner. Siehe Innenteil.

Am Donnerstag, 08. Februar 2024 Mitgliederversammlung um 16:00 Uhr im Park Café Lutherpark, Holstenkamp 119. Näheres in der nächsten Ausgabe Februar oder auf der nächsten Mitgliederversammlung im Januar.

Am Mittwoch, 14. Februar 2024 Kaffee Nachmittag

Am Sonntag, 18. Februar 2024 Preiskat und Kniffel Spiel ab 10:00 Uhr beim Bahrenfelder Turnverein. Einsatz 12,00 € pro Person. Getränke und kleiner Imbiss zum kleinen Preis. Anmeldung bis zum 12.2. bei Helga Brandt Tel. 894628 oder Jens Nuskowski 5702836

Am Mittwoch, 21. Februar 2024 Spiele Nachmittag

Am Dienstag, 27. Februar 2024 Bahrenfeld Spaziergang

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

www.seenotretter.de

Nur zur Erinnerung

Ab 1. Januar 2024 kann man in den Bussen ja nicht mehr mit Bargeld eine Fahrkarte erwerben.

Entweder man hat die HVV App auf dem Handy und kauft hiermit seine Karte, oder man löst vorher eine Karte am Fahrkartenautomaten an der Haltestelle oder man kauft sich eine Prepaid Karte bei einem der im Foto aufgeführten Läden (z.B. REWE, Penny, Toom), oder man lässt die Karte in 5 Euro Schritten in dem Geschäft aufladen und zahlt damit im Bus indem man dem Fahrer sagt wo es hingehen soll und der einem den Preis der Fahrkarte nennt, die man dann an einem Automaten (Terminal) im Bus von der Karte abbucht.

Weiß man schon, was es kosten soll und welcher Tarif (z.B. Kurzstrecke, Hamburg AB, Tageskarte, Gruppenkarte) wählt man die Karte an dem Automaten (im Bus) selber.

Das Ganze soll die Haltezeiten an den Haltstellen verkürzen und den Verkehr flüssiger und pünktlicher machen. (Hoffentlich!!!)

Ich selber werde mir zusätzlich zu meiner HVV App auf meinem Handy eine solche Karte kaufen und mit 25,- € aufladen lassen. Sollte man mal das Handy vergessen oder der Akku zufällig leer sein, kann man immer noch auf die Karte zurückgreifen, das Geld ist ja nicht weg, denn man kann den Betrag auch wieder zurückerstattet bekommen.

Auch soll man die Prepaidkarte weitergeben können, da sie nicht personengebunden ist. Also - Ruhig Blut und gute Fahrt.

Hans-Werner Fitz

**Praktisch:
die hvv Prepaid Card**

- **Kostenlos:** Die hvv Prepaid Card ist kostenlos und kann in 5-€-Schritten mit einem Guthaben aufgeladen werden.
- **Sofort nutzbar:** Die Karte funktioniert ohne Anmeldung. Es müssen keine Daten hinterlegt werden.
- **Überall erhältlich:** Du bekommst die hvv Prepaid Card im Hamburger Stadtgebiet – an vielen Haltestellen mit neuen Fahrkartenautomaten (Self-Service-Terminals) oder bei unseren Vertriebspartnern:

REWE **toom** **W** **ALDI** **NORDOEL**
JET **Shell** **AVIA** **PI** **MIT** **bit** **OIL!** **team**

- **Einfach aufladbar:** Guthaben kannst du überall aufladen, wo du eine hvv Prepaid Card bekommst.
- **Fahrkarten-Auswahl:** Mit der hvv Prepaid Card kannst du Einzel-, Tages-, Gruppen- und Ergänzungskarten am Terminal im Bus erwerben.
- **Übertragbar:** Die hvv Prepaid Card ist nicht personengebunden. Du kannst sie inkl. Guthaben z.B. an deine Familie oder den Besuch weitergeben.

Mehr Infos unter hvv.de/prepaidcard



Mehlbüddel nach Dithmarscher Art

Unser diesjähriger Jahresauftakt-Ausflug 2024 ist ein echter Klassiker und immer wieder gern genommen bzw. gegessen!

Mehlbüddel besteht aus einem großen Mehlkloß, nach besonderem Rezept gefertigt, der serviert wird wie ein Kuchen aufgeschnitten mit Kassler oder und Backe. Dazu wird gereicht: Kirschsauce, Backobst, Senfsoße, Kartoffeln und aufgelöste Butter. Eine ungewöhnliche Mischung, aber echt lecker, echt Dithmarschen!!

Nach dem Essen verrät uns die Köchin, wie's gemacht wird.

Meldet Euch gleich an, bei Teilnahme von 18 Personen bekommen wir wieder den gemütlichen Clubraum ganz für uns.

Termin: Freitag, 2. Februar 2024. Wir fahren gemeinsam mit Bus und S-Bahn in den Schützenhof Borstel-Hohenrade.

Treffen: 10:50 Uhr Haltestelle Silcherstr. – Bahrenf. Ch., wir fahren mit der Bus-Linie 2, ab Altona mit der S-Bahn.

Anmeldung bei Renate Weidner, Tel. 0172 80 70 491 oder 040 532 761 34

Kosten 22,00 €, nach der Anmeldung bitte dann auf das BBV-Konto überweisen.



Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann



BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de

040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Das Kriegsdenkmal auf der Lutherhöhe – Spuren gesucht!

Zwischen der Lutherkirche und der Autobahn steht am westlichen Rand des Lutherparks ein Denkmal mit einer großen Opferschale. Errichtet wurde es Anfang der 1920er Jahre, um an die Mitglieder der Luthergemeinde zu erinnern, die im Ersten Weltkrieg ihr Leben verloren haben. Jedes Jahr werden dort noch heute Kränze abgelegt und der Posauenchor spielt dazu Musik. Aber was steckt hinter diesem Denkmal?

Im Rahmen eines Projektseminars an der Universität Hamburg erforschen wir in diesem Winter in einem Studierendenteam die Geschichte des Kriegsdenkmals im Lutherpark. Nachdem wir bereits spannende Quellen im Archiv der Lutherkirche gefunden haben, bitten wir nun auch die Bahrenfelderinnen und

Bahrenfelder um Unterstützung und laden herzlich ein, uns bei der Recherche zu helfen. Was wissen Sie über das Denkmal?

Wir suchen nach Bildern, Dokumenten und anderem Material, das sich auf das Kriegsdenkmal bezieht. Haben Sie noch Erinnerungstücke oder Informationen aus vergangenen Zeiten, die uns bei unserer Arbeit unterstützen könnten? Wissen Sie etwas über die Denkmalslegung in den 1920er Jahren oder die Verlegung in den 1970ern? Ihre Beiträge tragen dazu bei, die Geschichte des Denkmals und Ihrer Nachbarschaft zu erforschen.

Uns interessiert auch, was Sie persönlich denken: Wie nehmen Sie das Kriegsdenkmal wahr? Haben Sie an

Gedenkfeiern teilgenommen oder beabsichtigen Sie dies in Zukunft? Welche Bedeutung hat das Denkmal für Sie und welche Erinnerungen sind damit verbunden? Stehen vielleicht sogar die Namen ihrer Vorfahren auf den Tafeln? Wir freuen uns über jeden Hinweis und jede Information zum Thema.

Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail unter bahrenfeld.geschichte@uni-hamburg.de. Ihre Beiträge tragen dazu dabei, ein facettenreiches Bild des Kriegerdenkmals auf der Lutherhöhe zu zeichnen. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

*Thorsten Logge, Christian Kairies,
Dennis Krull, Josefine Janzen,
Elaine Mohr, Henning Niemeier,
Max Pfafferott, Michel Ruoff*

Hallo Ihr

Skiffle-Interessierten,

eben habe ich mal ins Netz geguckt, weil ich den Preis überprüfen wollte.

Und was sehe ich: ABGESAGT!

Es tut mir sehr leid, also können wir keinen BBV-Betriebsausflug in die Fabrik machen, sehr schade. Ich hätte es auch gern mal wieder erlebt (früher war ich einige Male dort).

Hoffen wir also auf 2025, vielleicht klappt es dann. Auf jeden Fall behalte ich das im Auge und kümmere mich im Herbst 2024 wieder darum.

Herzliche Grüße Gisela

Spruch des Monats

Erfahrungen vererben sich nicht, jeder muß sie alleine machen.

(Kurt Tucholski)

Das neue Jahr

Das neue Jahr steht vor der Tür.
Komm, lass es rein - sei nett zu ihm!
Was kann das neue Jahr dafür,
wenn's dir im alten schlechter ging?

Plag es nicht gleich mit deinen Sorgen...
reich ihm ein kleines Gläschen Wein!
Schau's munter an - denk nicht an Morgen...
Denn das was sein wird - wird halt sein!

Das Leben ist kein ruhiger Fluss...
Ein Wildbach eher - den niemand zählt.
Der gibt und nimmt und weiter muss
und sich nicht seiner Taten schämt.

Es liegt an dir, ihn zu begreifen,
versuch ihn nicht als Feind zu sehen.
Sieh auch die Früchte, die dort reifen
und die dir süß im Mund zergehen!

Das neue Jahr steht vor der Tür.
Komm, lass es rein - sei nett zu ihm!
Was kann das neue Jahr dafür,
wenn's dir im alten schlechter ging?

Simone Alexandra Friedrich



VERLAG

SATZ

DRUCK

Soeth-Verlag PM UG

Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde

Tel. 04542-995 83 86

info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de

- Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
- Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Aus dem Vereinsleben.

Das Jahr 2023 haben wir hinter uns und blicken zuversichtlich in das neue Jahr. Es war wieder ein für den Verein erfolgreiches Jahr mit einigen Neu-Mitgliedern, über die wir uns sehr freuen.

In der Dezemberausgabe haben wir ja schon einige Veranstaltungen im November und Dezember erwähnt. Hier noch einmal eine kleine Nachlese mit Bildern.

Am Volkstrauertag am 19.11. nahmen wir wieder an einer würdigen Gedenkfeier an der Opferschale hinter der Lutherkirche teil. Der Posaunenchor begleitete wie üblich diese Feierstunde zu der neben Bahrenfeldern, auch die freiwillige Feuerwehr Ottensen/ Bahrenfeld, der Bahrenfelder Turnverein, die Luthergemeinde und wir vom Bürgerverein teilnahmen.



2 Studenten der Uni Hamburg suchten mit uns in Kontakt zu kommen um für ein Studienprojekt näheres über die Geschichte der Opferschale zu erfahren. In einem weiteren Aufruf von ihnen in dieser Ausgabe versuchen sie auch Näheres von Bahrenfeldern zu erfahren und mit ihnen in Kontakt zu treten. Vielleicht können sie ja dabei helfen.



Am 28.11. waren wir dann mit starker Beteiligung zu einer Rathausbesichtigung angetreten.

Unser Mitglied Mareike Engels, Vizepräsidentin der Hamburger Bürgerschaft und Mitglied von Bündnis 90/ die Grünen, hatte für uns diese Führung übernommen und konnte uns nicht nur die immer wieder imposanten Räume, sondern auch das politische Hamburg im Plenarsaal eindrucksvoll schildern.

Zum Nikolaustag am 6. Dezember hatten wir zu einer Nikolausfeier mit dem Weihnachtsmann, Geschichten und unserer schönen Tombola eingeladen. Als Überraschung spielten der 11-jährige Nikita und seine 14-jährige Schwester Sophia für uns virtuos auf dem Klavier weihnachtliche und klassische Stücke. Wirklich schon junge Talente. Es sind Neffe und Nichte des Leiters vom Park Café. 2 sehr sympathische junge Menschen.



Auf Grund der Wetterlage mit viel Schnee hatten sich leider weniger Mitglieder als sonst eingefunden. Trotzdem waren es dann 33 Gäste. Da wir 100 Tombolapreise hatten, war die Chance der Einzelnen, mehrere Gewinne zu bekommen, erheblich größer. Trotzdem gingen 2-3 Gäste mit leeren Händen nach Hause, bzw. erhielten einen kleinen Trostpreis.

Schon die Vorbereitungen zur Tombola, also das liebevolle Verpacken der Preise bei Kaffee und Kuchen, ist immer eine schöne gemeinschaftliche Arbeit vieler ehrenamtlicher Damen des Vereins.



Wir hoffen, Sie bei guter Gesundheit bei möglichst vielen Veranstaltungen im Neuen Jahr wiederzusehen und danken Ihnen an dieser Stelle auch für Ihre Treue zum Verein.

Fortsetzung Seite 7

Am Freitag den 15. Dezember hatten wir für dieses Jahr dann unsere letzte Zusammenkunft.

Mit fast 80 Mitgliedern und Gästen trafen wir uns im Restaurant TUNICI zu unserem traditionellen Grünkohlessen. Es war eng aber wieder lecker und die Stimmung

gut. Um 17 Uhr war Einlass, das Essen war für 18 Uhr terminiert. Viele waren schon um 17 Uhr dort gewesen; a) um einen Parkplatz zu bekommen und b) einen schönen Platz zu ergattern. Die Letzten verließen das Restaurant dann gegen 22.30 Uhr; aber so viel Sitzfleisch hatten längst nicht alle. Ein schöner Abschluss eines guten und erfolgreichen Vereins-Jahres war es auf jeden Fall wieder gewesen.
Hans-Werner Fitz



Mal was anderes, heute:

Immer diese guten Vorsätze

Jedes Jahr aufs Neue macht man an Silvester Pläne, was man im nächsten Jahr besser, anders, einfacher, liebevoller machen möchte. Man möchte die Erbtante öfter besuchen, man möchte nicht so viel Stress haben, man möchte sparsamer sein, und natürlich die Klassiker: Mit dem Rauchen aufhören und abnehmen. Erfahrungsgemäß wird es mit den guten Vorsätzen, die man am 31.12. fasst, im nächsten Jahr doch nichts. Vielleicht klappt es noch ein paar Tage, aber dann schleicht sich der Schlendrian, der alte Trott, die alte Gewohnheit doch wieder ein.

Alle Jahre wieder dasselbe Spiel. Dabei hat man doch das ganze Jahr Zeit, gute Vorsätze zu fassen. Warum plane ich nicht im April, dass ich nun endlich abnehmen muss, damit ich in den Bikini passe (Scherz, bei meiner Figur zieht man natürlich keinen Bikini an, aber immerhin einen Badeanzug)? Wenn ich nur noch rum huste, warum sage ich mir dann nicht von heute auf morgen: Ich höre sofort mit dem Rauchen auf? Weil der innere Schweinehund dagegen arbeitet. Der ist nämlich stärker. Der sagt: Bis nächsten Sommer ist es noch lange hin. Die Schachtel muss du unbedingt noch zu ende rauchen, sonst ist das doch rausgeschmissenes Geld oder welche tollen Argumente er auch immer hat! Warum setze ich nicht in die Tat um, mir nicht zu viel vorzunehmen, so dass ich nicht mehr weiß, was ich zuerst und was zuletzt machen soll?

Aber so sind die Menschen. Sie werden nicht klug, lernen nicht dazu. Ich bin auch so ein Exemplar, ich versuche es immer wieder, es klappt nicht, na, dann nicht, dann versuche ich es im nächsten Jahr wieder. Auf das Ihre guten Vorsätze für 2024 gelingen mögen!

Gisela Baasch

Notfälle kommen
aus heiterem Himmel.
Rettung auch.



DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drf-luftrettung.de

Theatervorschläge Januar und Februar 2024

Zunächst schlechte Nachrichten für Interessenten von „Operette sich wer kann“, 13.01. im Engelsaal und das „Skiffle Festival“, 28.01. in der Fabrik: Diese beiden Vorstellungen wurden abgesagt.

Weil ich im Februar ca. drei Wochen im Urlaub bin, kann ich nicht so viele Termine anbieten, da ich nicht teilnehmen kann. Und wie immer gilt: Gern organisiere ich ein Essengehen vor oder nach der Vorstellung. Anmeldungen wie immer: Mail gisela.baasch@bbv1879.de oder Telefon 39 72 30.

Im Kellertheater, Karten ab 12 €; Freitag 19. oder Samstag 27. Januar, jeweils um 20.00 Uhr, „Flur-

geflüster“ von Jason Hall. In einer Wohnanlage treffen zwei Nachbarn, er und sie, aufeinander, erst zögerlich, dann freunden sie sich an und überlegen gemeinsam, was hinter der Tür von Wohnung 10 vor sich gehen mag. Man hört und sieht nichts, aber immer steht ein gefüllter Müllsack vor der Tür.

Am Sonntag, 04.02. um 16.00 Uhr gibt es „Die Mausefalle“ von Agatha Christie. In einer Landpension treffen die merkwürdigsten Typen aufeinander. Sie müssen sich zusammensetzen, als während eines Schneesturms ein Mord passiert.

Im Opernloft, Karten ab 28 € plus Gebühren: Freitag 12.01., 19.30

Uhr, „Krimioper - Mord auf Backbord“, Kreuzfahrt im Mittelmeer, Melodienreigen von andalusisch über neapolitanisch bis mediterran mit spannender Handlung. Übrigens: Wir waren jetzt zweimal mit verschiedenen Interessenten im Opernloft und es hat allen sehr gut gefallen, das mal so als Anreiz gesagt.

Engelsaal, Karten ab 46 €. 20.01., Samstag, 19.30. Ein **Konzertabend für Edith Piaf**. Oder: „The Golden Swingtime“, schmissige Melodien, bei denen die Füße nicht stillhalten können. Sonntag, 28.01. um 15.00 Uhr.

Gisela Baasch



Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



1. Vorsitzende: Marianne Nuskowski • Wittenbergstr. 8 • 22761 HH • Tel. 89 03 192
 2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hütten-Str. 29 • Tel. 53 27 61 34
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHHXXX

Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname Geb.-Datum Telefon

Straße PLZ Ort

Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname Geb.-Datum Telefon

Straße PLZ Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.
 Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.
 Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

.....
 Unterschrift für Beitritt

Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Name: Kreditinstitut:

IBAN-Nr.: , E-Mail:

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

.....
 Ort/Datum

.....
 Unterschrift des Kontoinhabers